



## Drucksache Nr. 2005/SGA/001-01

- öffentlich -

# Beschlussvorlage

### Beratungsgegenstand

**Selbsthilfegruppen;  
hier: Bericht über Förderung 2004**

### Beschlussvorschlag

Der Sozial - und Gesundheitsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung über die Entwicklung der Förderung der Selbsthilfegruppen durch den Landkreis Nienburg/Weser zur Kenntnis.

### Beratungsfolge

Gremium:

- Sozial- und Gesundheitsausschuss

Datum:

31.05.2005

## Sachverhalt

Nach Nr. 3.1 der vom Kreistag vom 28.10.1988 beschlossenen Grundsätze für die Förderung von Selbsthilfegruppen durch den Landkreis Nienburg/Weser hat die Verwaltung vor dem Sozial- und Gesundheitsausschuss jährlich über die im Vorjahr gewährten Zuschüsse an Selbsthilfegruppen zu berichten.

Folgende Selbsthilfegruppen in der allgem. Gesundheitsvorsorge sind finanziell gefordert worden:

Atem-Wege	125,00 Euro
Bandscheibe	125,00 Euro
Chron. Schmerzranke und Angehörige	125,00 Euro
Fibromyalgie	100,00 Euro
Kommunikation und Selbstsicherheit	200,00 Euro
Krebsbetroffene u. Angehörige Stolzenau	175,00 Euro
Krebsranke Frauen	175,00 Euro
Morbus Bechterew Therapiegruppe Nienb.	100,00 Euro
Morbus Chron/Colitis ulcerosa	150,00 Euro
MS-Gruppe Nienburg	175,00 Euro
Schlafapnoe	100,00 Euro
Schlaganfallbetroffene	175,00 Euro
Tinnitusgruppe Nienburg/Weser	125,00 Euro
Verwaiste Lebenspartner	150,00 Euro
Schädel-Hirn-Trauma	125,00 Euro
Endometriose	125,00 Euro
alleinerziehende Mütter u.Väter	125,00 Euro
Menschen mit Zwangserkrankung	125,00 Euro
<b><u>insges.</u></b>	<b>2.500,00 Euro</b>

=====

Die finanzielle Förderung der Selbsthilfegruppen hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	Zahl der geförd. Gruppen	Zuschussbetrag
1989	11	3.789,29 DM
1990	14	5.813,09 DM
1991	17	7.599,60 DM
1992	18	7.852,80 DM
1993	18	9.100,00 DM
1994	16	6.750,00 DM
1995	14	5.608,21 DM
1996	12	4.650,00 DM
1997	10	4.183,80 DM
1998	10	3.950,00 DM
1999	13	5.100,00 DM

2000	17	4.870,00 DM
2001	17	4.750,00 DM
2002	18	2.475,00 Euro
2003	18	2.525,00 Euro
2004	18	2.500,00 Euro

Neben dieser finanziellen Förderung erfahren darüberhinaus zusätzlich vier Gesundheitsgruppen eine immaterielle Förderung durch den Landkreis, indem der Gruppenraum im Gesundheitsamt für Treffen, usw. kostenlos zur Verfügung gestellt wird.